



In der Weihnachtsbäckerei

Nachdem in der Adventszeit schon der ein oder andere Stutenkerl das Licht der Welt erblickt hatte, werden kurz vor Weihnachten jede Menge Lebkuchenmänner und -frauen aus dem Ofen geholt. Das ifz will da nicht nachstehen. Daher backen wir uns heute den idealen Motorradfahrenden – natürlich nach bewährtem Hausrezept „Man nehme...“.

Für den idealen Motorradfahrenden geht man am besten mit folgender Rezeptur ans Werk:



Der Rohling besteht zu großen Teilen aus Leidenschaft für die Fortbewegung auf zwei Rädern und der Fähigkeit zur Selbstreflexion. Unabdingliche Zutaten sind natürlich eine qualifizierte Fahrschul Ausbildung, zu gleichen Anteilen Theorie und Praxis. Von beiden darf es auch gern ein bisschen mehr sein. Vor allem das Wissen um die zweiradspezifischen Risiken im Straßenverkehr muss esslöffelweise immer wieder eingearbeitet werden.



Damit der ideale Motorradfahrende gelingt, muss die Bereitschaft für ein kontinuierliches Dazulernen unbedingt großzügig untergehoben werden. Für die Fluffigkeit, und, um das spätere Fahrvergnügen zu erhöhen, geben wir einen großen Batzen Gelassenheit hinzu.

Immer wieder kann etwas Fahrspaß untergemischt werden. Das Aroma dafür ergibt sich aber in der Regel später auch ganz von selbst.



Fast zu guter Letzt nehme man eine große Portion „siebter Sinn“, die dem Ganzen erst die notwendige Haltbarkeit verleiht und für eine vorausschauende Fahrweise und das rechtzeitige Erkennen von Gefahrensituationen sorgt.



Man nehme nun noch eine Handvoll Umsicht und eine Prise Nachsichtigkeit gegenüber Fehlern Anderer und überzieht das Ganze mindestens daumendick mit Reaktionsschnelligkeit.

Wichtig: Ohne die richtige Garnierung taugt der frisch gebackene ideale Motorradfahrende nicht:

Wir garnieren also unseren Motorradfahrenden mit einer ordentlichen Portion „Ausrüstung“: Neben Helm, Motorradjacke und -hose sowie dem richtigen Schuhwerk, dürfen entgegen der Meinung einiger schützende Handschuhe keinesfalls fehlen.



Besonders schmackhaft wird das Ganze mit den entsprechenden Protektoren, die unbedingt einzustreuen sind.



Bitte nicht mit der Ausrüstung geizen, denn ohne Sie gelingt der ideale Motorradfahrende überhaupt nicht, fällt eventuell in sich zusammen. In modernen Backstuben verleihen Airbagsysteme oder Head-Up-Displays die richtige Würze.



Lange kein Geheimtipp mehr: Als Finish hat sich am Ende ein kräftiger Schuss defensive Fahrweise bewährt.



Voilà!



Damit möchte sich das ifz-Team für dieses Jahr verabschieden und wünscht ein frohes Fest und einen fröhlichen Rutsch ins Neue Jahr! Wir bedanken uns für Ihre Treue und Ihr Interesse. Bleiben Sie uns auch im nächsten Jahr gewogen, in dem es natürlich weitergeht mit spannenden und hilfreichen Informationen und Tipps rund ums Thema Zweiradsicherheit.

Ihr ifz-Team



[Newsletter weiterempfehlen](#)

Institut für Zweiradsicherheit e.V. | Servicepark Essen
Gladbecker Straße 425 | 45329 Essen
Telefon (0201) 83 53 9-0 | Telefax (0201) 83 53 9-99
E-Mail: info@ifz.de | Webpage: www.ifz.de
Steuernummer 111 / 5785 / 1976
VR Essen, Nr. 3943

Für den Inhalt verantwortlich gemäß § 6 MDStV:
Matthias Haasper (Institutsleiter)

